

Kreisleitungen auf eine höhere Stufe zu heben. Im Bericht des Politbüros an das 6. Plenum des ZK wird festgestellt, daß das Kernproblem der ideologischen Arbeit darin besteht, bei allen Mitgliedern der SED und den Werktätigen der DDR die Überzeugung zu vertiefen, daß dem Sozialismus in Deutschland die Zukunft gehört. Deshalb kommt es vor allem darauf an den Grundorganisationen die neuen Beschlüsse so darzulegen, daß sie die gesellschaftlichen Zusammenhänge und ihre eigene Verantwortung besser erkennen lernen. Das ist gewiß keine leichte Aufgabe. Das macht es notwendig, die Beschlüsse des ZK selbst gründlich zu studieren, sie auf die Lage im Kreis anzuwenden und daraus den Grundorganisationen die nächsten Schritte zu erklären. Zum anderen geht es darum, neue Erkenntnisse und Erfahrungen z. B. der Schrittmacher schneller und systematischer aufzugreifen und zu verallgemeinern. Auch hier liegt eine wichtige Reserve zur Verbesserung des Leistungsniveaus in den Grundorganisationen. Einige Kreisleitungen lösen diese Frage damit, indem sie in vorbildlichen Grundorganisationen Konsultationspunkte der Parteiarbeit geschaffen haben. Dort finden Vorträge und Seminare über die bewährten Methoden der politischen und organisatorischen Tätigkeit der besten Grundorganisationen statt. Mit Lichtbildervorträgen und graphischem Tafelmaterial werden neue Methoden der Agitationsarbeit u. a. Erfahrungen der Parteiarbeit popularisiert. So können sich Parteisekretäre und Leitungsmitglieder aus den Grundorganisationen Rat und Hilfe für ihre eigene Arbeit holen. Andere Kreisleitungen sind den Weg gegangen, daß Sekretäre der Kreisleitung solche Grundorganisationen zu Konsultationen zusammennehmen, die bei der Durchführung der Beschlüsse auf Probleme und Schwierigkeiten stoßen. In kameradschaftlichem Gespräch wird hier das Wissen über die Grundfragen der gesellschaftlichen Entwicklung der DDR vertieft. Es werden Lösungswege diskutiert und Erfahrungen der Parteiarbeit vermittelt. Hier wird die Anleitung mit direkter Hilfe unmittelbar verbunden. Damit ist die Vielfalt der Möglichkeiten und Erfahrungen, stabile Beziehungen zu den Grundorganisationen herzustellen, bei weitem noch nicht erschöpft.

Jede Kreisleitung sollte sorgfältig prüfen, wie die Grundorganisationen durch die Vervollkommnung des Systems der Anleitung weiter gefestigt werden können. Die Erhöhung der Eigenverantwortung der volkseigenen Betriebe, die Entwicklung einer neuen Stufe der Kooperationsbeziehungen in der sozialistischen Landwirtschaft stellen die Parteileitungen und die Mitglieder vor viele neue Probleme. Tiefe Einsicht in die gesellschaftlichen Entwicklungsprozesse und Verständnis für politisch-ökonomische Zusammenhänge sind notwendig. Diese Fragen müssen in der Führungstätigkeit der Kreisleitungen eine Rolle spielen. Es wird z. B. die Schaffung eines solchen Qualifizierungssystems nötig, das den höheren Anforderungen genügend Rechnung trägt. Dieses System muß die politische und fachliche Weiterbildung sichern helfen, damit die Leitungen der Grundorganisationen sachkundiger entscheiden und die Probleme verwirklichen können. Andere Überlegungen kommen hinzu. So ist es erforderlich, eine hohe Stabilität der Leitungen zu garantieren. Alle Leitungsmitglieder — nicht nur die Parteisekretäre — in die Anleitung einzu beziehen und dadurch die selbständige Durchführung der Beschlüsse in den Parteioorganisationen zu sichern.

Die Beziehungen der Kreisleitungen zu den Grundorganisationen müssen nach den Worten des Genossen Honecker auf dem 6. ZK-Plenum so gestaltet sein, daß diese mit größerer Eigen **Verantwortung** die Überzeugung der Werktätigen leiten können. Die Führungstätigkeit der Partei ist darauf gerichtet, die Arbeiterklasse zu befähigen, ihrer führenden Rolle bei der Gestaltung des gesellschaftlichen Systems in der DDR gerecht zu werden. Die Gestaltung der Beziehungen der Kreisleitungen zu den Grundorganisationen ist dabei ein wesentliches Kriterium der Leitungstätigkeit. Darum sollte der Erfahrungsaustausch gerade zu diesem Problemkreis im „Neuen Weg“ weitergeführt werden.